

With-Profits Fund

Bericht über Grundsätze und Usancen bei der Finanzverwaltung (PPFM) für 2016



CLERICAL MEDICAL

Dieser Jahresbericht legt dar, wie wir unseren With-Profits Fund im Jahr 2016 verwaltet haben. Das Dokument erläutert, wie wir unseren Ermessensspielraum bei der Verwaltung des Fonds genutzt haben, und informiert über die Anlagen des Fonds und welche Erträge der Fonds mit ihnen erwirtschaftet hat.

Ihr Vertrag ist in den Clerical Medical With-Profits Fund investiert, der innerhalb der Scottish Widows Limited verwaltet wird.

Sämtliche Arten von in Großbritannien, Kontinentaleuropa und anderen Märkten in Übersee vertriebenen With-Profits-Verträgen werden vom selben Clerical Medical With-Profits Fund getragen.

Wir haben den With-Profits Fund im Einklang mit unseren veröffentlichten „Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung“ (PPFM) geführt. Diese PPFM gehen sehr ins Detail und konzentrieren sich auf die Darstellung der Standards, Methoden und Kontrollen, mit denen wir gewährleisten, dass wir unsere With-Profits-Produkte fair und angemessen verwalten. Es beschreibt ebenso, wie wir auf Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld reagieren.

Der „Leitfaden zu den Pools mit garantiertem Wertzuwachs“ beschreibt, wie wir die With-Profits-Verträge verwalten, und enthält viele hilfreiche Informationen. Er wird manchmal auch als kundenfreundliches PPFM bezeichnet. Die aktuelle Version finden Sie – genauso wie auch die PPFM – auf unserer Homepage:

Für unsere deutschen Kunden:
www.clericalmedical.de

Für unsere österreichischen Kunden:
www.clericalmedical.at

Falls Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter:

innerhalb Deutschland:
+49 (0)6221 872-2700.

aus Österreich:
+49 (0)6221 872-2750

Am 20. März 2017 tagte die Geschäftsführung der Scottish Widows Limited zur Erörterung der in diesem Bericht behandelten Sachverhalte und der zugrunde liegenden Fakten, die der With-Profits-Aktuar der Geschäftsführung zusammen mit einer Empfehlung des unabhängigen With-Profits-Komitees präsentierte. Unsere Geschäftsführer haben bestätigt, dass der With-Profits Fund in allen wesentlichen Punkten in Übereinstimmung mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung (PPFM) verwaltet wurde.

Die Geschäftsführer der Scottish Widows Limited
23. März 2017

1. Unsere Zielsetzung

Unser Ziel ist es, Fairness zwischen den unterschiedlichen Typen und Gruppen von Versicherungsnehmern mit With-Profits- Produkten sowie zwischen diesen und unseren Aktionären herzustellen. Fairness bedeutet für uns, dass wir

- garantierte Mindestleistungen an Versicherungsnehmer auszahlen, wo diese zum Tragen kommen
- anstreben, jedem Anleger einen fairen Anteil der Investment-Performance auszuzahlen (oder einen garantierten Wert, falls dieser höher sein sollte)
- einerseits langfristiges Wachstum erreichen wollen, indem wir einen signifikanten Anteil der Vermögenswerte in risikoreichere Anlagen wie Aktien und Immobilien investieren, und andererseits sicherstellen, dass wir die Garantien des With-Profits Fund erfüllen können.
- versuchen, einige der Ausschläge der Aktienkurse nach oben und unten abzumildern.
- einen deklarierten Wertzuwachs zuweisen. Dabei müssen wir berücksichtigen, dass, wenn Garantien zum Tragen kommen, ein deklariertes Wertzuwachs nicht mehr zurückgenommen werden kann, nachdem dieser Ihrer Anlage gutgeschrieben wurde. Aus diesem Grund setzen wir den deklarierten Wertzuwachs nicht so hoch an, wie wir es möglicherweise ansonsten täten, und können den deklarierten Wertzuwachs unter Umständen sogar auf null festsetzen.

2. Der Clerical Medical With-Profits-Fund im Jahr 2016

2.1 Anlageerträge im Jahr 2016

Im Jahr 2016 stieg der MSCI-Index für europäische Aktien (ohne Aktien aus Großbritannien) um 3 % (unter Berücksichtigung der Dividendenerträge). Der europäische Markt hatte durch die Unsicherheit rund um das Referendum im Vereinigten Königreich hinsichtlich der Mitgliedschaft in der EU und die spanische Parlamentswahl einen schwachen Jahresstart. In der zweiten Jahreshälfte ergaben sich jedoch höhere Anlageerträge, die durch Gewinne in Investmentsektoren, wie zum Beispiel dem Finanzdienstleistungssektor, die von gestiegenen Erträgen auf festverzinsliche Wertpapiere profitierten, unterstützt wurden. Die gestiegene Erwartung, dass die italienische Regierung unterstützend eingreifen würde, um Banken bei Bedarf zu helfen, trug ebenfalls zur Erhöhung von Anlageerträgen im Finanzdienstleistungssektor bei.

Europäische Staatsanleihen erwirtschafteten über das Jahr hinweg mäßige Erträge. Einige der positiven Erträge, die bis Juni erzielt wurden, wurden durch negative Erträge im weiteren Verlauf des Jahres aufgezehrt, nachdem die Europäische Zentralbank bestätigt hatte, dass sie den Umfang des planmäßigen Aufkaufs von Anleihen gemäß des Beschlusses aus April 2017 reduzieren würde.

Für die den Euro-Verträgen zugrunde liegenden Vermögenswerte lag vor diesem Hintergrund die durchschnittliche Anlageperformance im Jahr 2016 bei 3,6 %. (Diese Vermögenswerte, genannt Vermögensanteile, werden weiter unten beschrieben)

2.2 Anlagepolitik

Statt einer pauschalen Anlagestrategie für den gesamten With-Profits Fund verfolgen wir für die einzelnen Teile des With-Profits Fund unterschiedliche Strategien.

- Die Vermögensanteile ergeben sich aus den investierten Beiträgen, reduziert um die Abzüge, die typischerweise für Verträge anfallen. Sie stellen für diese Verträge einen fairen Anteil am With-Profits Fund dar. Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte, die den Vermögensanteilen zugrunde liegen, wird für gewöhnlich in risikoreichere Anlagen investiert wie zum Beispiel in Unternehmensanteile und Immobilien, welche ein höheres Ertragspotenzial und dementsprechend zu einem höheren Wertzuwachs führen. Jeweils unterschiedliche Anlage-Mix-Strategien werden für die Vermögensanteile von UK-Verträgen oder verschiedenen Arten von Offshore-Verträgen angewandt.
- Die restlichen im With-Profits Fund vorhandenen Vermögenswerte bezeichnen wir als freie Vermögenswerte. Sie dienen als Puffer für Auszahlungen auch unter ungünstigen Bedingungen wie Rückgänge an den Aktienmärkten. Seit dem Jahr 2010 wird ein Teil der freien Vermögenswerte den Verträgen in Form eines höheren Fälligkeitsbonus zugeteilt als es unter normalen Umständen der Fall wäre. Für die freien Vermögenswerte inklusive des Teils, den wir zur Erhöhung der Fälligkeitsboni von Verträgen verwenden,

wenden wir eine vorsichtigeren Anlagestrategie an als bei den Vermögensanteilen; beispielsweise legen wir Geld in Bardepots oder Staatsanleihen an.

Die Geschäftsführung überprüft den strategischen Anlage-Mix regelmäßig. Für die Vermögensanteile verfolgen wir bei der Wahl des Anlage-Mix folgende Ziele:

- Erreichung der bestmöglichen langfristigen Wertentwicklung.
- Sicherstellung, dass der With-Profits Fund jederzeit seine Garantien erfüllen kann (unter Berücksichtigung der freien Vermögenswerte).

Im Jahr 2016 ergaben sich keine Änderungen am strategischen Anlage-Mix.

2.3 Deklarierter Wertzuwachs

Die Höhe der deklarierten Wertzuwächse hängt maßgeblich von den bereits hinzugefügten deklarierten Wertzuwächsen, von der Anlageentwicklung in der Vergangenheit und unseren Prognosen für die Zukunft ab.

Dabei müssen wir berücksichtigen, dass wir, wenn Garantien zum Tragen kommen, die deklarierten Wertzuwächse nicht mehr zurücknehmen können, nachdem diese Ihrer Anlage zugeteilt wurden. Aus diesem Grund ist es möglich, dass wir die deklarierten Wertzuwächse niedriger ansetzen, als wir es möglicherweise ansonsten täten, oder dass wir sie auf null setzen. Würden wir die deklarierten Wertzuwächse nicht auf diese Weise festlegen, könnte der Wert der Garantien im With-Profits Fund so weit ansteigen, dass wir zur Erhöhung des Anteils der im With-Profits Fund investierten festverzinslichen Vermögenswerte gezwungen wären. Ein derartiger Eingriff in die Anlagestruktur würde wiederum bedeuten, dass wir auf Dauer niedrigere Erträge für Ihre Anlage zu erwarten hätten, obwohl der durch eine Garantie gesicherte Anteil des Ertrags Ihrer Anlage, welcher durch die deklarierten Wertzuwächse entsteht, eventuell höher wäre.

Im Februar 2016 haben wir die meisten Sätze für den deklarierten Wertzuwachs für diejenigen Pools geringfügig reduziert, für die diese nicht bereits auf einem niedrigen Niveau waren. Dies spiegelt die Erwartung geringerer Anlageerträge in der Zukunft wider, die aus dem erheblichen Rückgang der Erträge von Anlagen mit geringem Investmentrisiko wie zum Beispiel Staatsanleihen folgt. Der deklarierte Wertzuwachs bildet nur einen Teil der Auszahlung für einen Vertrag und unabhängig davon, ob wir gegenwärtig einem Vertrag einen deklarierten Wertzuwachs hinzufügen, können wir einen Fälligkeitsbonus hinzufügen (siehe Abschnitt 2.4).

2.4 Fälligkeitsboni, Rückgabeboni und Marktpreisanpassungen

Üblicherweise geben wir nicht die vollen Anlageerträge, die über die Laufzeit der Verträge erwirtschaftet wurden, in Form von deklarierten Wertzuwächsen weiter. Stattdessen verwenden wir die Fälligkeitsboni, um die Auszahlungen aufzustocken, sodass die Versicherungsnehmer auch vom Rest dieser Anlageerträge profitieren.

Wenn Sie bei einem anteilsgebundenen Vertrag dem With-Profits Fund Geld entnehmen möchten und keine Garantie zum Tragen kommt, kann es passieren, dass wir einen Abschlag vornehmen müssen. Diesen bezeichnen wir als Marktpreisanpassung. Eine Marktpreisanpassung erfolgt nur, wenn der Wert Ihrer Anteile zu einem Wert der Anlage führen würde, der höher ist als der faire Anteil Ihres Vertrags (wie wir ihn in Abschnitt 2.2 definiert haben). In diesem Fall würde die Marktpreisanpassung zu einer Reduzierung des ausgezahlten Betrags führen, sodass der ausgezahlte Betrag eher Ihrem fairen Anteil entspricht.

Die Höhe der Sätze für den Fälligkeitsbonus, den Rückgabebonus sowie die Marktpreisanpassungen hängt vom Zeitpunkt der Anlage ab. Damit wird gewährleistet, dass die Performance des With-Profits Fund gerecht zwischen Verträgen mit unterschiedlichem Beginndatum aufgeteilt wird, da diese Verträge unterschiedliche Anlageerträge über ihre Laufzeiten generiert haben.

Wir haben die Sätze für den Fälligkeitsbonus fortwährend überprüft und im Sinne unserer veröffentlichten Grundsätze angepasst. Normalerweise nehmen wir solche Überprüfungen alle sechs Monate vor. Genauso haben wir es mit den Überprüfungen zum 1. Februar 2016 und 1. August 2016 umgesetzt. Infolge dieser Überprüfungen hat sich die

Höhe der Auszahlungen für die Mehrheit der Versicherungsnehmer im Lauf des Jahres 2016 reduziert (um ca. 3% im August). Dies spiegelt das Zusammenspiel der Entwicklung der Märkte, die Anwendung des Glättungsverfahrens sowie einer Verringerung der Zuteilungsquote der überschüssigen freien Vermögenswerte wider.

Die Auszahlungen im Fall von Vertragsrückkäufen bei Pools mit garantiertem Wertzuwachs folgten dem normalen Prozess monatlicher Überprüfungen im Jahr 2016 zur Berücksichtigung der Schwankungen an den Investmentmärkten.

Zuteilung der überschüssigen freien Vermögenswerte

Mindestens einmal im Jahr prüfen wir, ob die freien Vermögenswerte den Betrag überschreiten, der erforderlich ist, um ein umsichtiges Management des Clerical Medical With-Profits Fund sicherzustellen. Wir haben zum 1. Februar 2010 mit der Zuteilung der überschüssigen freien Vermögenswerte begonnen, indem wir jedem Vertrag bei Auszahlung einen Zusatzbetrag hinzufügen.

Gegenwärtig gleichen wir die tatsächliche Höhe der freien Vermögenswerte im 6-Monats-Turnus mit dem Bedarf ab. Es ist möglich, dass wir den Betrag, den wir jedem Fälligkeitsbonus hinzufügen, zukünftig erhöhen. Genauso ist es auch möglich, dass wir gezwungen sein werden, diesen zu senken oder überhaupt keinen Betrag hinzuzufügen. Im Rahmen der Überprüfungen im Jahr 2016 wurden sowohl im Februar als auch im August 2016 eine geringfügige Reduzierung vorgenommen, welche den Rückgang der Erträge aus Anlagen mit niedrigem Anlagerisiko wie zum Beispiel Staatsanleihen widerspiegeln. Dieser Rückgang führt dazu, dass mehr Vermögenswerte zur Bedeckung der Verbindlichkeiten des Fonds zugeführt werden müssen und so weniger überschüssigen Vermögenswerten vorhanden sind, die verteilt werden können. Trotz dieser Reduktionen beläuft sich die Zuteilung für voll anspruchsberechtigte Verträge gegenwärtig auf etwa 4,5% des Auszahlungsbetrags. Inwieweit Ihr Vertrag anspruchsberechtigt ist, können sie dem „Leitfaden zu den Pools mit garantiertem Wertzuwachs“ entnehmen.

Für anspruchsberechtigte Verträge planen wir derzeit die Zuteilungsrate um 0,5 % pro Vermögensanteil zu erhöhen. Dies ist jedoch nicht garantiert.

Glättung

Aktienmärkte steigen und fallen täglich und können sich während einer kurzen Zeitspanne stark verändern. Eine With-Profits-Anlage verfügt über ein spezifisches Merkmal, welches man als Glättung bezeichnet. Das Prinzip der Glättung besteht darin, in guten Anlagejahren einen Teil der erzielten Gewinne einzubehalten und sie zur Steigerung der deklarierten Wertzuwächse sowie der Fälligkeitsboni in schlechteren Jahren zu verwenden.

Damit der With-Profits Fund weiterhin bestens gerüstet ist, um auf eine Bandbreite unterschiedlicher Investitionsbedingungen reagieren zu können, stellen wir sicher, dass die Auswirkungen der Glättung nicht die freien Vermögenswerte beeinträchtigen. Anpassungen nehmen wir dergestalt vor, dass die Auswirkungen der Glättung sich über die Vermögensanteile aller im With-Profits Fund befindlichen Verträge erstrecken. Die Berechnung dieser Anpassungen erfolgt alle sechs Monate. Die Anpassungen, die aus diesen Überprüfungen im Jahr 2016 resultierten, ergaben eine Verringerung der Vermögensanteile um 0,2% zum 1. August.

Garantiekosten

Bei bestimmten Ereignissen garantieren wir eine Mindestauszahlung aus Ihrem Vertrag. Die Funktionsweise dieser Garantien ist in Ihren Versicherungsdokumenten beschrieben. Gegenwärtig erfolgt ein jährlicher Abzug von den Vermögenswerten, die dem With-Profits Fund zugrunde liegen, um die Kosten für die Erfüllung dieser Garantien zu decken. Wir prüfen regelmäßig die Höhe dieser Abzüge, um sicherzustellen, dass sie für alle Versicherungsnehmer fair sind. Im Ergebnis nehmen wir gegenwärtig niedrigere Abzüge für ab dem 1. Januar 2008 geleistete Beiträge als für vor dem 1. Januar 2008 geleistete Beiträge vor.

Wir beabsichtigen, maximale jährliche Abzüge von 1 % vorzunehmen. Unter ausgesprochen ungünstigen Marktbedingungen könnten wir jedoch möglicherweise zu höheren Abzügen gezwungen sein, um die Garantien im gesamten With-Profits Fund zu erfüllen. Der im Jahr 2016 vorgenommene Abzug betrug 0,3 % pro Vermögenswert für vor dem 1. Januar 2008 geleistete Beiträge und 0,1% für später geleistete Beiträge.

Einige ältere Verträge, bei denen bereits ein Abzug vorgenommen wurde, sowie einige zwischen Januar 2003 und September 2004 abgeschlossene Verträge sind von diesen Kosten nicht betroffen. Dies entspricht den Vorgaben unserer veröffentlichten Grundsätze.

Zielvorgaben

Wir streben an, die ausgezahlten Beträge innerhalb von 20 % des Vermögensanteils zu halten. Wir erwarten, dass wir dieses Ziel die meiste Zeit über und für mindestens 90% der Verträge erreichen. Wir betrachten diese Zielvorgabe als angemessen, da das Glätten der Anlageerträge und die Verteilung von Gewinnen und Verlusten des Fonds über zu größeren Gruppen zusammengefassten Verträgen in Relation zum Poolrisiko eine wichtige Besonderheit der With-Profits Geldanlage darstellt. Gleichzeitig sind jedoch die Auszahlungen für einzelne Policen nicht allzu weit vom tatsächlichen Wert des zugrundeliegenden Vermögenswertes entfernt.

Es finden regelmäßigen Prüfungen statt, um sicherzustellen, dass Auszahlungen nicht außerhalb dieser Zielvorgabe erfolgen. Sollten Auszahlungen über einen längeren Zeitraum nachhaltig außerhalb dieser Zielvorgaben erfolgen, ist es möglich, dass die Bonussätze überprüft werden, um die Auszahlungen wieder in den angestrebten Zielkorridor zu bringen. Im Jahr 2016 fanden Auszahlungen gemäß der Zielvorgabe statt.

Von Zeit zu Zeit überprüfen wir wie sich die Auszahlungen innerhalb dieser Zielvorgabe verteilen. Frühere Überprüfungen erhaben, dass sich die Mehrheit der Auszahlungen der Verträge in der Mitte des Zielkorridors befand. Die nächste Überprüfung findet im Jahr 2017 statt.

2.5 Verwaltungskosten

Für alle seit 1996 abgeschlossenen anteilsgebundenen Verträge gibt es keine Abzüge für Verwaltungskosten, abgesehen von Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit dem Ankauf und der Verwaltung von Vermögenswerten. Die Vertragsgebühren werden im Einklang mit den Versicherungsbedingungen festgelegt.

2.6 With-Profits Neugeschäft

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Neukunden, die in den With-Profits Fund investieren, zurückgegangen. Dies spiegelt den allgemeinen Rückgang der Nachfrage nach With-Profits-Verträgen auf dem Versicherungsmarkt wider. Aus diesem Grund bieten wir With-Profits-Verträge nicht mehr länger aktiv an. Da bestehende Verträge fällig werden, Kunden mit Rentenversicherungen das Renteneintrittsalter erreichen und andere Entnahmen vorgenommen werden, sinkt die Gesamtzahl der Verträge.

Dies verändert nicht die Aussichten bestehender With-Profits-Kunden, den durch die Garantien der Verträge zur Verfügung gestellten Schutz oder die Vertragsoptionen. Die Rechte aus den Verträgen bleiben unverändert. In Zukunft können With-Profits-Anleger weiterhin erwarten, von einer breit gestreuten Anlagepolitik sowie von der Glättung der Erträge zu profitieren (Abschnitt 2.4 erläutert den Begriff Glättung.).

2.7 Rolle des With-Profits-Ausschuss

Wir unterhalten einen unabhängigen With-Profits-Ausschuss. Er überprüft die Verwaltung des Clerical Medical With-Profits Fund und untersucht alle wichtigen Vorhaben, die sich auf den With-Profits Fund auswirken. Der With-Profits-Ausschuss berät die Geschäftsführung direkt. Eine wichtige Zuständigkeit des With-Profits-Ausschusses ist es, einzuschätzen, ob die Interessen unterschiedlicher Gruppen von With-Profits-Versicherungsnehmern, anderer Versicherungsnehmer sowie der Aktionäre ordnungsgemäß gewahrt und die Kunden fair behandelt werden. Um dies bewerten zu können, erhält der With-Profits-Ausschuss unterschiedlichste Berichte und Informationen.

Der Ausschuss besteht aus vier Mitgliedern. Keines der Mitglieder des Ausschusses übt eine Managementtätigkeit aus oder befindet sich in einer leitenden Position innerhalb der Gesellschaft (oder dem Mutterunternehmen Lloyds Banking Group). Ein Mitglied des Ausschusses ist ein nicht-geschäftsführender Direktor der Gesellschaft. Die Arbeitsrichtlinien legen die Verantwortlichkeiten des With-Profits-Ausschusses fest. Diese finden Sie auf unserer Internetseite:

Für unsere deutschen Kunden:
www.clericalmedical.de

Für unsere österreichischen Kunden:
www.clericalmedical.at

2.11 Wie wir sicherstellen, dass unsere Kunden fair und im Sinne der Grundsätze und Usancen behandelt werden?

Es gibt fünf zentrale Kontrollmechanismen, die dies gewährleisten:

- Die in Abschnitt 2.10 beschriebene Kontrolle durch unseren With-Profits-Ausschuss
- Bei jeder wichtigen Entscheidung, die die Verwaltung unserer With-Profits-Verträge betrifft, stellt unser With-Profits-Aktuar, der die Geschäftsführung berät, einen Bericht für die Direktoren vor, in dem er die Gründe für die Vorschläge erläutert und darstellt, wie diese mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung vereinbar sind.
- Alle Daten, Tätigkeiten und Handlungen im Laufe des Jahres, welche unsere Entscheidungen begründen, wurden protokolliert. Der With-Profits-Aktuar hat die Sachverhalte überprüft und ist zum Schluss gekommen, dass die Entscheidungen sich im Einklang mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung, den durch die Financial Conduct Authority (FCA) vorgegebenen Leitlinien zur fairen Behandlung von With-Profits-Kunden sowie dem gerichtlich genehmigten Plan, der den Betrieb des Clerical Medical With Profits Fund regelt. Er hat festgestellt, dass er die Interessen der Versicherungsnehmer in fairer und ausgewogener Weise berücksichtigt sieht.
- Der With-Profits-Aktuar hat dem With-Profits-Ausschuss über seine Einsicht in diese Unterlagen berichtet, unter besonderer Berücksichtigung der getroffenen Entscheidungen und deren Vereinbarkeit mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung sowie den Leitlinien der FCA bezüglich der fairen Behandlung von With-Profits-Kunden.
- Der With-Profits-Ausschuss erhält ebenfalls Berichte unserer internen Revision, welche unterschiedliche Gesichtspunkte unseres Geschäfts und unserer Kontrollen überprüft. Darüber hinaus wird ein unabhängiger Aktuar hinzugezogen, wenn dies erforderlich sein sollte. Dies war im Laufe des Jahres 2016 nicht notwendig.

Weitere Informationen zu Pools mit garantiertem Wertzuwachs:

Wir haben für Sie weitere hilfreiche Dokumente zu unserem With-Profits Fund zusammengestellt:

- Grundsätze und Usancen bei der Finanzverwaltung (PPFM)
- Leitfaden für Pools mit garantiertem Wertzuwachs
- Pool-Factsheets

Exemplare dieser Dokumente sowie die aktuellsten Informationen zu den Sätzen für den deklarierten Wertzuwachs und den Fälligkeitsbonus stellen wir auf unserer Internetseite zur Verfügung:

Für unsere deutschen Kunden:
www.clericalmedical.de

Für unsere österreichischen Kunden:
www.clericalmedical.at

ERKLÄRUNG DES WITH-PROFITS-AKTUARS

Ich bin der Auffassung, dass das geschäftliche Ermessen der Scottish Widows Limited im Jahr 2016 sowie der Bericht der Geschäftsführung, dem diese Erklärung beigefügt ist, die Interessen der Versicherungsnehmer von Clerical Medical With-Profits-Produkten in fairer und ausgewogener Weise berücksichtigt haben. Diese Beurteilung ergibt sich aus den Informationen und Erläuterungen, die mir von der Gesellschaft zur Verfügung gestellt wurden, Informationen, die ich angefordert habe und den FSA-Richtlinien.

Unter Berücksichtigung der im Bericht des Vorstands zur Verfügung gestellten Informationen erfüllt diese Erklärung die durch den „Financial Reporting Council“ herausgegebenen fachlichen, versicherungsmathematischen Vorgaben zum Berichtswesen, zu Daten, zur Modellierung und zur Versicherung.

Kevin Doerr
Mitglied des Instituts und des Fachbereichs der Aktuare
With-Profits-Aktuar
23. März 2017

Herausgegeben von:

Scottish Widows Europe S.A., ist eine Société anonyme nach luxemburgischem Recht. Der Sitz der Gesellschaft ist Europe Building, 1, Avenue du Bois, Limpertsberg, L-1251 Luxemburg, eingetragen im Handels- und Firmenregister Luxemburg unter der Nummer B228618. Die Gesellschaft ist ein zugelassenes Versicherungsunternehmen unter der Aufsicht des Commissariat aux Assurances.

Clerical Medical ist ein Handelsname von Scottish Widows Europe S.A. Die Marke ist Eigentum von Scottish Widows Limited und lizenziert an Scottish Widows Europe S.A.

Heidelberger Leben Service Management GmbH ist der Servicepartner der Scottish Widows Europe S.A.

Servicepartner:

Heidelberger Leben Service Management GmbH Breitspiel 2-4, 69126 Heidelberg, Germany.

Tel. (DEU) +49 (0) 6221 872-2700, Fax +49 (0) 6221 872-2701

Tel. (AUT) +49 (0) 6221 872-2750, Fax +49 (0) 6221 872-2751

E-mail:

(DEU) customer.service@clericalmedicaladmin.eu

(AUT) austria@clericalmedicaladmin.eu

www.clericalmedical.de

www.clericalmedical.at



CLERICAL MEDICAL